

„Bellicum“ marschiert im April historisch

LANDAU. Mehr Rück- als Vorausblicke beinhaltete die Hauptversammlung des Vereins „Bellicum Montanum Landau 1630“. Der Jahresrückblick des Vereinsvorsitzenden Christof Hollenstein-Nadaschdy begann mit einem historisch ausgerichteten Marsch anlässlich des 500. Bestehens des deutschen Reinheitsgebotes für das Bierbrauen.

Die Vereinsmitglieder besuchten das Walljubiläum in Emden, den historischen Markt in Einbeck, den 50. Geburtstag der Rhoder Landsknechte und die Reichsstädte in Rothenburg. Zwei Mitglieder nahmen sogar an einer Schlacht der „Living History“ im schottischen Dunbar teil.

Wohin die einzelnen Reisen des Vereins in diesem Jahr gehen werden, ist noch nicht entschieden, aber der zweite historische Marsch steht am 8. April an.

Zwei neue Mitglieder wurden nach einer Abstimmung aufgenommen. Sie hatten ihr „Probejahr“ positiv für den Verein gestaltet. Zwei neue Anwärter haben sich vorgestellt.

Eine Überraschung gab es für Hauptmann „Criddel“. Eine im Vorjahr gekaufte neue Hauptmannspike wurde von Michael Meyer fertiggestellt und ihm übergeben. (r)



Die Mitglieder von „Bellicum Montanum Landau 1630“ wollen auch 2017 wieder in die Geschichte eintauchen. Foto: pr



Thomas Vaupel führt weiterhin den Musik-Express Volkmaresen

VOLKMARSEN. Nur wenige Minuten dauerte die Vorstandswahl beim Musik-Express Volkmaresen, denn die alte Führungsriege ist auch die neue: Thomas Vaupel wurde bei der Hauptversammlung als Vorsitzender genauso bestätigt wie Karin Trachte als seine Stellvertreterin, Erika Pfeiffermann (Kassiererin), Kor-

nelia Heitzmann (Schriftführerin) und Ilona Schnüchel (Musikalische Leiterin). Die Leitung der Samba-Gruppe mit ihren 18 Musikern liegt auch weiterhin in den bewährten Händen von Günter Moldenhauer. Das Vereinsgeschehen 2016 wurde von Vaupel und Moldenhauer vorgelesen. Beim Ausblick auf das



neue Jahr wurde das 2. Samba- und Sommerfest am 9. Juli 2017 besonders herausgestellt. Alle Termine stehen auf www.sambavolkmaresen.de. Das linke Bild zeigt den neuen Vorstand (v.l.) Ilona Schnüchel, Kornelia Heitzmann, Karin Trachte, Thomas Vaupel, Erika Pfeiffermann. Das rechte Bild zeigt die Geehrten

(v.l.) Ulrike Oertel (45 Jahre), Markus Meißner (10), Antje Trögeler-Hirsch, Martina Michels und Erika Pfeiffermann (je 5). Wer mitspielen möchte, kommt dienstags zur Probe (19 Uhr) im Haus Bock, Kasseler Str. 5 in Volkmaresen. Kontakt: Thomas Vaupel, Telefon oder WhatsApp 0177/2406666. (r) Foto: pr

Gut tapezieren gelernt

Seminar für angehende Maler und Lackierer der Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen

BAD AROLSSEN. Die Maler und Lackierer des dritten Ausbildungsjahres der Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen haben sich im professionellen Tapezieren fortgebildet. Die A. S. Création Tapezierung richtete für sie ein Tapetenverarbeitungsseminar aus. Unterstützung kam vom Deutschen Tapeteninstitut.

BSK-Abteilungsleiter Gerd Kontner: „In der Tapetenproduktion führen immer neue Herstellungs- und Druckverfahren zu einer nie dagewesenen Vielfalt an Wandbelä-



Sie wissen jetzt wie's geht. Die Lehrlinge haben in einem Seminar in der Berufsschule vieles über das Tapezieren erfahren. Foto: pr

gen.“ Ein Beispiel sei die Vlies- tapete mit ihren guten Verarbeitungseigenschaften. Optisch raffinierte und funk-

nelle Wandbeläge kommen hinzu. Christiane Steger, Klassenlehrerin bei den Malern und Lackierern, setzte sich zu-

vor im Berufsschulunterricht mit dem Thema Tapezieren auseinander. Außerdem bereiteten die Auszubildenden unter Anleitung von Malermeisterin Kerstin Rath tapezierfähige Untergründe für das Seminar vor.

Am Seminartag lernten die Auszubildenden von Anwendungstechniker Jörg Karthaus, wie man verschiedene Untergründe erkennt und optimal vorbereitet. Weiter wurden sie über die Tapetenarten, die effiziente Berechnung von Tapeten sowie die Klebetechniken unterrichtet. (r)

Müller übernimmt zweiten Vorsitz

Förderverein Wasserkunst Landau vor Saisonstart

LANDAU. Kurz bevor sich das Wasserrad wieder dreht, sind die Weichen gestellt für die nächste Saison: Der Förderverein zur Erhaltung der Wasserkunst 1535 Landau wählte Thomas Müller zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden, nachdem Norbert Renert zurückgetreten war.

Bei der Hauptversammlung ließ der Vorsitzende Gunthard Ohm das Vorjahr Revue passieren. Rund 2000 Besucher (sogar aus Lateinamerika) hatten die Wasserförderanlage aus dem 16. Jahrhundert kennengelernt.

Arbeitseinsätze wie das Freischneiden des Mühlengrabs, Instandsetzung der Uferböschung, Erneuerung der Treppe zu den Brücken gehörten ebenso zum Jahresprogramm. Ohm dankte allen Helfern für ihren Einsatz und ernannte Günter Viering zum

Ehrenmitglied. Der Verein habe steigende Mitgliederzahlen, betonte Ohm.

Alexander Fitz gab einen kleinen Baubericht über die Entwicklung am und im Landauer Schloss.

Der erste große Arbeitseinsatz in diesem Jahr steht bevor: Frühjahrsputz und die Inbetriebnahme der Wasserkunst nach der Winterpause sind für den 8. und 22. April vorgesehen.

Am Blauen Sonntag (13. August) im Rahmen der Tage der Industriekultur Nordhessen wird sich der Wasserkunstverein erneut präsentieren.

Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Führungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit nach Vereinbarung möglich (Anmeldung unter Telefon 05696/372). (du)



Der Vorsitzende Gunthard Ohm dankte im Namen des Wasserkunst-Vereins dem neuen Ehrenmitglied Günter Viering (Mitte). Thomas Müller (links) ist neuer zweiter Vorsitzender. Foto: pr

Ei-Test macht Lust auf Helm

Verkehrssicherheitstraining in Grundschule Villa R weiter vertieft

VOLKMARSEN. Ein Verkehrssicherheitstraining bot der ADAC-Moderator Uwe Dillner ein zweites Mal in der Volkmarser Grundschule Villa R bei den Erstklässlern. Dabei wurden die Inhalte des Trainings im Oktober, wie das Überqueren einer Straße mit und ohne Ampel/Zebrastrifen vertieft.

Die Kinder wurden auch für das Tragen eines Helmes beim Rad- oder Rollerfahren sensi-



Uwe Dillner zeigt den Kindern der Villa R, wie sie sich im Verkehr verhalten sollen. Foto: pr

bilisiert. Dazu zeigte Dillner mit hart gekochten Eiern, was passiert, wenn der Kopf ungeschützt auf den Boden trifft. Das Ei, das mit einem kleinen Helm geschützt war, blieb heil. (r)



Hubert Maiwald war im Imkerverein Bad Arolsen zehn Jahre lang federführend. Nun übernimmt Karin Bach die Schriftführer-Rolle. Foto: pr

Vorfreude auf runden Geburtstag

Feuerwehrekameradschaft Volkmaresen feiert Ende Juli ihr 90-jähriges Bestehen

VOLKMARSEN. Die Feuerwehrekameradschaft hat sich bei ihrer Jahreshauptversammlung im Clubhaus des VfR Volkmaresen auf das Jubiläumsgeschehen eingestimmt: Vom 28. bis 30. Juli lädt die Feuerwehr zur Feier des 90-jährigen Jubiläums rund um die Nordhessenhalle ein.

Zurzeit sind insgesamt 517 Mitglieder in der Feuerwehrekameradschaft und bilden somit einen der größten Vereine in der Stadt Volkmaresen.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr blickte das Wehrgespann Torsten Tegethoff und Johannes Hänle auf ein recht entspanntes Einsatzjahr zurück.

Zu insgesamt 56 Einsätzen (95 im Jahr 2015) wurden die Freiwilligen alarmiert. Acht Brandeinsätze (7), 12 Hilfeleistungen (45), 22 Fehlalarme (31), neun Brandsicherheits-



Ehrlungen und Beförderungen bei der Feuerwehr Volkmaresen im Clubhaus des VfR. Foto: pr

dienste (8) und fünf sonstige Einsätze (4) füllten den Jahreskalender der Feuerwehr aus-reichend aus.

Besonders belastend war der Brandeinsatz am 5. Dezember in Hörle, bei dem zwei Menschen ums Leben kamen.

Die Mitgliederzahlen in den Reihen der Aktiven blieben auch 2016 stabil hoch. Die Einsatzabteilung zählt aktuell 83 Mitglieder (plus 3), davon fünf

Frauen. Ähnlich positiv sieht der Mitgliederstand in der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit insgesamt 59 Kindern, davon 20 Mädchen, aus.

Zum Ende der Veranstaltung wurden zahlreiche Ehrlungen und Beförderungen vorgenommen: Zum Feuerwehrmann wurden Lukas Arbert, Patrick Henze, Dominik Porsche und Finn Wiebusch ernannt, Oberfeuerwehrleute:

Luisa Salokat, Markus Sinnhuber, Pauline Spichal, Lea Spichal und Felix Teppe, Oberlöschmeister: Frank Blume, Hendrik Gottmann und Sven Michel, Plakette des Kurhessischen Feuerwehrverbandes „Bronze“: Benjamin Fischer und Hendrik Gottmann, Plakette des Kurhessischen Feuerwehrverbandes „Silber“: Hubert Henkelmann und Joachim Spichal. (r)

Imkerverein: Schriftführer ausgetauscht

BAD AROLSSEN. Rund die Hälfte der Mitglieder des Imkervereins Bad Arolsen nahmen an der Hauptversammlung teil. Der Verein hat 58 Mitglieder, 24 von ihnen kamen ins Vereinslokal. Die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder ist seit Jahren nahezu unverändert.

Vorsitzender Friedrich Althoff verabschiedete Schriftführer Hubert Maiwald nach zehn Jahren mit einem Geschenk und dankte ihm für seine gewissenhafte Arbeit. Zur neuen Schriftführerin wurde einstimmig Karin Bach aus Diemelstadt gewählt.

2017 ist für den Imkerverein Bad Arolsen ein ereignisreiches Jahr. Der Kreisverband richtet am 20. April (18.30 Uhr) die Kreisversammlung in Sachsenhausen aus. Dort hält Christian Dreher den Vortrag „Gesunde Bienen und Brutentnahme“.

Der Verein stattet dem Hochsauerländer Imkertag am 5. Mai in Marsberg einen Besuch ab. Zum Michelstädter Bienenmarkt fahren die Arolser Imker am 11. Juni. Der landwirtschaftliche Museumstag findet am 2. Juli in Volkmaresen statt, hier ist der Imkerverein Aussteller zum Thema „Nutzen der Imkerei für die Landwirtschaft“.

Geplant sind auch Schulungen zum Thema „Wie imkere ich gut und richtig?“ Beispiele hierfür sind Brutentnahme, Drohnenschnitt und Umlarvung.

Neu im Verein ist die Schaubente. Dieses Modell stellt ein Bienenvolk realitätsnah dar. Bienenfreunde, Lehrer und Erzieher können sich die Schaubente auch ausleihen. Das nächste Monatstreffen findet am 5. April (20 Uhr) im Wetterburger Gasthaus „Zur Post“ unter dem Thema „Völkerführung im Frühjahr“ statt. (r)